

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

SmileyFaces

Stand: 15.01.2026

1. Geltungsbereich, Anbieter

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Vermietung von Fotoboxen, Zubehör und zugehörigen Dienstleistungen (im Folgenden „Mietsache“ oder „Fotobox“) zwischen

SmileyFaces (nachfolgend „Vermieter“) und der Person oder Firma, die den Mietvertrag abschließt (nachfolgend „Mieter“).

(2) Abweichende Bedingungen des Mieters werden nicht anerkannt, es sei denn, der Vermieter hat ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsschluss, Mietdauer

(1) Angebote des Vermieters sind freibleibend. Der Vertrag kommt durch schriftliche Bestätigung oder durch Übergabe der Mietsache zustande.

(2) Mietzeitraum, Ort der Aufstellung und Übergabe-/Rückgabezeitpunkte sind im Vertrag festgehalten. Änderungen des Zeitraums bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Vermieters.

3. Übergabe, Zustand, Einweisung

(1) Die Mietsache wird zum Beginn der Mietzeit in betriebsbereitem, funktionsfähigem und äußerlich mängelfreiem Zustand übergeben. Offensichtliche Mängel sind bei Übergabe sofort schriftlich anzuzeigen.

(2) Der Vermieter führt auf Wunsch eine kurze Einweisung in Betrieb und Sicherheit durch. Der Mieter ist verpflichtet, die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise zu beachten. (Liegt dabei)

4. Pflichten des Mieters, Sorgfalt

- (1) Der Mieter verpflichtet sich, die Mietsache pfleglich und sachgerecht zu behandeln und sie nur am vereinbarten Ort und Zweck (Fotobox-Vermietung für Veranstaltungen) zu verwenden. Jegliche Nutzung, die über den vertraglich vereinbarten Zweck hinausgeht (z. B. als Kletterhilfe, Unterlage o.ä.), ist untersagt.
- (2) Der Mieter sorgt für eine sichere Aufstellung (stabile Fläche, Schutz vor Witterung, gegebenenfalls Überdachung) und überwacht die Mietsache während der Mietzeit.
- (3) Offen auftretende Funktionsstörungen sind unverzüglich dem Vermieter zu melden; fortgesetzter Betrieb trotz erkennbarer Funktionsstörung ist untersagt.

5. Haftung für Schäden und Ersatzpflichten des Mieters

- (1) Haftungsübertragung: Während des gesamten Mietzeitraums trägt der Mieter die alleinige Verantwortung und Haftung für Verlust, Diebstahl, Beschädigung, Zerstörung oder sonstige Beeinträchtigungen der Mietsache – gleich aus welchem Rechtsgrund (Verschulden, grobe Fahrlässigkeit, einfache Fahrlässigkeit).
- (2) Ersatzpflicht: Der Mieter ist verpflichtet, die Mietsache im Schadensfall auf eigene Kosten wieder in den Zustand vor dem Schaden zu versetzen oder – falls dies nicht möglich oder wirtschaftlich nicht sinnvoll ist – den Neuwert bzw. Wiederbeschaffungswert zu ersetzen. Ersatz umfasst Materialkosten, Arbeitszeit, Montage/Transport, mögliche Ausfall- oder Entgangsleistungen des Vermieters sowie gegebenenfalls Kosten für Datenrettung.
- (3) Mängelrechte: Ansprüche des Mieters wegen kleinerer Mängel oder zeitweiser Einschränkungen der Leistung sind ausgeschlossen, soweit der Vermieter diese nicht arglistig verschwiegen hat.

6. Haftungsbeschränkung des Vermieters

- (1) Zweck der Regelung: Soweit gesetzlich zulässig, schließt der Vermieter jede Haftung für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden aus, die im Zusammenhang mit der Mietsache entstehen, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Vermieters oder seiner Erfüllungsgehilfen.
- (2) Bei leichter Fahrlässigkeit: Bei leicht fahrlässigem Verhalten des Vermieters ist die Haftung, soweit gesetzlich zulässig, auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden begrenzt.
- (3) Indirekte Schäden: Die Haftung für entgangenen Gewinn, Produktionsausfall, Nutzungsausfall oder sonstige mittelbare Folgeschäden ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

7. Kaution, Zahlungsbedingungen, Kosten

- (1) Der Vermieter ist berechtigt, vor Übergabe eine angemessene Kaution (Sicherheit) zu verlangen. Die Höhe wird im Einzelvertrag vereinbart.
- (2) Der fällige Betrag ist nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen auf das vom Vermieter benannte Konto zu überweisen.
- (3) Zahlungsfristen und Modalitäten sind im Vertrag geregelt. Verzugszinsen und Mahnkosten fallen bei Zahlungsverzug zu den gesetzlich zulässigen Sätzen an.

8. Versicherung

- (1) Der Vermieter empfiehlt dem Mieter dringend, eigenständig eine geeignete Versicherung (z. B. Veranstaltungshaftpflicht, Diebstahl- oder Geräteversicherung) abzuschließen.
- (2) Eine Pflicht des Vermieters, für den Mieter eine Versicherung zu unterhalten, besteht nicht – es sei denn, dies ist schriftlich vereinbart.

9. Untervermietung, Abtretung

- (1) Eine Weitergabe, Untervermietung oder sonstige Überlassung der Mietsache an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Vermieters.
- (2) Ansprüche des Mieters gegen den Vermieter sind nicht ohne schriftliche Zustimmung abtretbar.
- (3) Eine Weitervermietung oder Nutzung der Mietsache durch unbefugte Dritte ist ausdrücklich untersagt.

10. Rückgabe, Rückgabekontrolle

- (1) Die Mietsache ist vollständig, gereinigt (sofern vereinbart) und in einem funktionsfähigen Zustand zum vereinbarten Zeitpunkt zurückzugeben.
- (2) Bei Rückgabe wird der Vermieter den Zustand prüfen und etwaige Schäden oder Fehlteile protokollieren. Kosten für Reinigung, Reparatur oder Ersatz werden dem Mieter in Rechnung gestellt.

11. Kündigungs- und Rücktrittsklausel

Rücktritt durch den Mieter

Der Mieter kann vor Beginn der vereinbarten Miet- oder Leistungszeit schriftlich vom Vertrag zurücktreten. Es gelten folgende Stornobedingungen:

- **bis 30 Tage vor dem Termin:** kostenfrei
- **29 bis 14 Tage vor dem Termin:** 45 € Stornogebühr
- **14 bis 7 Tage vor dem Termin:** 55 € Stornogebühr
- **7 bis 0 Tage vor dem Termin oder bei Nichterscheinen:** 100 % der vereinbarten Grundgebühr

Kündigung durch den Vermieter

Der Vermieter ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund jederzeit fristlos zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn:

- der Mieter gegen wesentliche Vertragsbedingungen verstößt,
- die Mietsache durch unsachgemäße Nutzung gefährdet wird,
- der Mieter trotz Aufforderung fällige Zahlungen nicht leistet.

Rücktritt aufgrund höherer Gewalt

Können die Parteien den Vertrag aufgrund höherer Gewalt (z. B. technischer Ausfall, behördliche Maßnahmen, extreme Witterung) nicht erfüllen, sind beide Seiten berechtigt, ohne Schadensersatzansprüche vom Vertrag zurückzutreten. Bereits geleistete Zahlungen werden erstattet, sofern keine Teilleistungen erbracht wurden.

Rückerstattung

Bei einem wirksamen Rücktritt oder einer Kündigung werden zu viel gezahlte Beträge – abzüglich eventuell anfallender Stornogebühren – innerhalb von 14 Tagen auf das vom Mieter angegebene Konto zurückerstattet.

12. Wartung, Reparaturen

(1) Nicht vorgesehene Reparaturen oder Sicherungsmaßnahmen darf der Mieter nur nach vorheriger Absprache mit dem Vermieter durchführen. Notfallmaßnahmen zur Gefahrenabwehr sind dem Vermieter unverzüglich anzuzeigen.

(2) Kosten für nicht autorisierte Reparaturen trägt der Mieter.

13. Datenschutz, Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ist der Vermieter, dessen Kontaktdaten im Impressum bzw. im Vertrag angegeben sind.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich zu folgenden Zwecken:

- Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
- Abschluss und Erfüllung des Miet- bzw. Dienstleistungsvertrags
- Kommunikation im Rahmen der Vertragsabwicklung
- Rechnungserstellung, Zahlungsabwicklung und Organisation der Leistung

Rechtsgrundlage hierfür ist **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** (Verarbeitung zur Vertragserfüllung).

Erhobene Datenarten

Verarbeitet werden insbesondere folgende Daten:

- Name, Anschrift, Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer)
- Buchungs-, Vertrags- und Leistungsdaten
- Zahlungs- und Abrechnungsdaten
- ggf. freiwillig bereitgestellte Zusatzinformationen

Weitergabe an Dritte

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt ausschließlich, wenn dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist (z. B. Zahlungsdienstleister, technische Dienstleister) oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Eine darüberhinausgehende Weitergabe oder Nutzung zu Werbezwecken findet nicht ohne ausdrückliche Einwilligung des Mieters statt.

Speicherdauer

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Durchführung des Vertragsverhältnisses sowie aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. steuerrechtlich) notwendig ist.

Danach werden die Daten gelöscht, sofern keine berechtigten Interessen (z. B. Rechtsansprüche) entgegenstehen.

Rechte der betroffenen Person

Der Mieter hat gemäß DSGVO folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Zur Ausübung dieser Rechte reicht eine formlose Mitteilung an den Vermieter.

Beschwerderecht

Betroffene Personen haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet werden.

Datensicherheit

Der Vermieter setzt technische und organisatorische Maßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, Missbrauch, unbefugtem Zugriff oder Manipulation zu schützen.

14. Ortung per Apple-AirTag / Tracking-Einwilligung

(1) Zweck der Ortung: Zur zusätzlichen Sicherung gegen Diebstahl oder dauerhaftem Verlust kann der Vermieter eine Ortungsvorrichtung (z. B. ein Apple-AirTag) an oder in der Mietsache anbringen oder bereits angebrachte Vorrichtungen aktivieren. Die Ortung dient

ausschließlich der Wiederauffindung der Mietsache und der Aufklärung eines Diebstahls bzw. Verlusts.

(2) Einwilligung des Mieters: Mit Abschluss dieses Vertrages erklärt der Mieter sein ausdrückliches Einverständnis, dass der Vermieter im Falle von Diebstahl oder Verlust die Ortung mittels Apple-AirTag / Find-My-Netzwerk aktiviert, Standortdaten abrufen und – falls erforderlich – an die Polizei oder sonstige berechnigte Stellen weitergibt. Diese Einwilligung umfasst auch die Aktivierung von „Verloren-Modus“, die Weitergabe einer Tracking-URL oder sonstiger Informationen, die zur Wiederauffindung erforderlich sind. Technische Details: Apple-AirTags verwenden das „Find-My“-Netzwerk und übertragen Standorthinweise über nahegelegene Apple-Geräte. Weitere Informationen zur Funktionsweise bietet Apple.

(3) Rechtliche Hinweise und Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben: Der Mieter bestätigt, über Zweck und Art der Ortung informiert worden zu sein und erklärt zugleich, dass die Ortung nicht gegen gesetzliche Vorschriften der persönlichen Daten Dritter (z. B. unerlaubte Ortung von Personen) verwendet wird. Der Vermieter wird die Ortung nur insoweit durchführen und Daten nur soweit verarbeiten, wie es zur Verlustauffindung notwendig ist; dabei werden datenschutzrechtliche Grundsätze beachtet. Es besteht jedoch Uneinigkeit und Rechtsunsicherheit darüber, in welchen Fällen private Ortungsgeräte rechtlich unproblematisch sind; Missbrauchsrisiken sind dokumentiert. Der Mieter stellt den Vermieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer nicht vertragsgemäßen Nutzung der Mietsache und/oder verbotenen Weitergabe/Anbringung von Ortungsgeräten resultieren, soweit der Vermieter nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.

15. Mitwirkungspflichten bei Diebstahl/Verlust

(1) Der Mieter hat bei Diebstahl oder Verlust unverzüglich Anzeige bei der Polizei zu erstatten und eine Kopie der Anzeige dem Vermieter zur Verfügung zu stellen.

(2) Der Mieter unterstützt den Vermieter bei der Wiederauffindung (Bereitstellung von Ereignisinformationen, Zugang zu Räumlichkeiten etc.) und unterlässt eigenmächtige Handlungen, die die Ortung oder Wiederbeschaffung gefährden könnten.

16. Vertragsstrafe

(1) Bei vorsätzlicher Unterdrückung einer Störung, Nichtmeldung eines Schadenfalls oder Nichtmitwirkung zur Schadensabwendung kann eine vertraglich vereinbarte Vertragsstrafe geltend gemacht werden. Höhe und Voraussetzungen sind im Einzelvertrag zu regeln.

17. Salvatorische Klausel

(1) Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung gilt eine rechtlich zulässige Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

18. Schlussbestimmungen, Gerichtsstand, anwendbares Recht

- (1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- (2) Sofern der Mieter Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Gerichtsstand der Sitz des Vermieters. Andernfalls gelten gesetzliche Gerichtsstände.
- (3) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

19. Bereitstellung und Speicherung von Online-Bildern

Die im Rahmen der Leistungserbringung erstellten digitalen Bilder werden dem Kunden online über eine passwortgeschützte Cloud zur Verfügung gestellt. Die Bereitstellung erfolgt über den Cloud-Speicherdienst HiDrive der STRATO AG.

Der Zugriff auf die Bilder ist ausschließlich über einen individuellen Download-Link sowie ein zugehöriges Passwort möglich. Der verwendete Cloud-Dienst ist nach Angaben des Anbieters DSGVO-konform und dient der sicheren Übertragung und Bereitstellung der Bilddaten.

Die Bilder bleiben für einen Zeitraum von 60 Tagen ab Bereitstellung in der Cloud abrufbar. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten automatisch und unwiderruflich gelöscht. Eine spätere Wiederherstellung oder erneute Bereitstellung der Dateien ist nach der Löschung nicht mehr möglich.

Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, die Bilder innerhalb der genannten Frist herunterzuladen und zu sichern.

Rücktrittsformular

Wenn Sie vom geschlossenen Miet- oder Dienstleistungsvertrag zurücktreten möchten, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es an den Vermieter zurück.

An den Vermieter:

Smiley-Faces
Herkenweg 47 47226 Duisburg
Info@smiley-face.de

Rücktrittserklärung

Hiermit trete ich vom folgenden Vertrag zurück:

- **Name des Mieters:**

- **Adresse des Mieters:**

- **Telefon / E-Mail:**

- **Datum der Buchung / Vertragsabschluss:**

- **Gebuchtes Produkt / Leistung:**

- **Geplanter Miet- oder Veranstaltungstermin:**

- **Grund des Rücktritts (optional):**

- **Bankverbindung für Rückerstattung (falls erforderlich):**

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC (optional): _____

Datum: _____

Unterschrift des Mieters: _____

